WIR SPAREN NICHT MIT ENERGIE,
WENN WIR DAFÜR SORGEN,
DASS IHRE GEBÄUDE SIE SPAREN

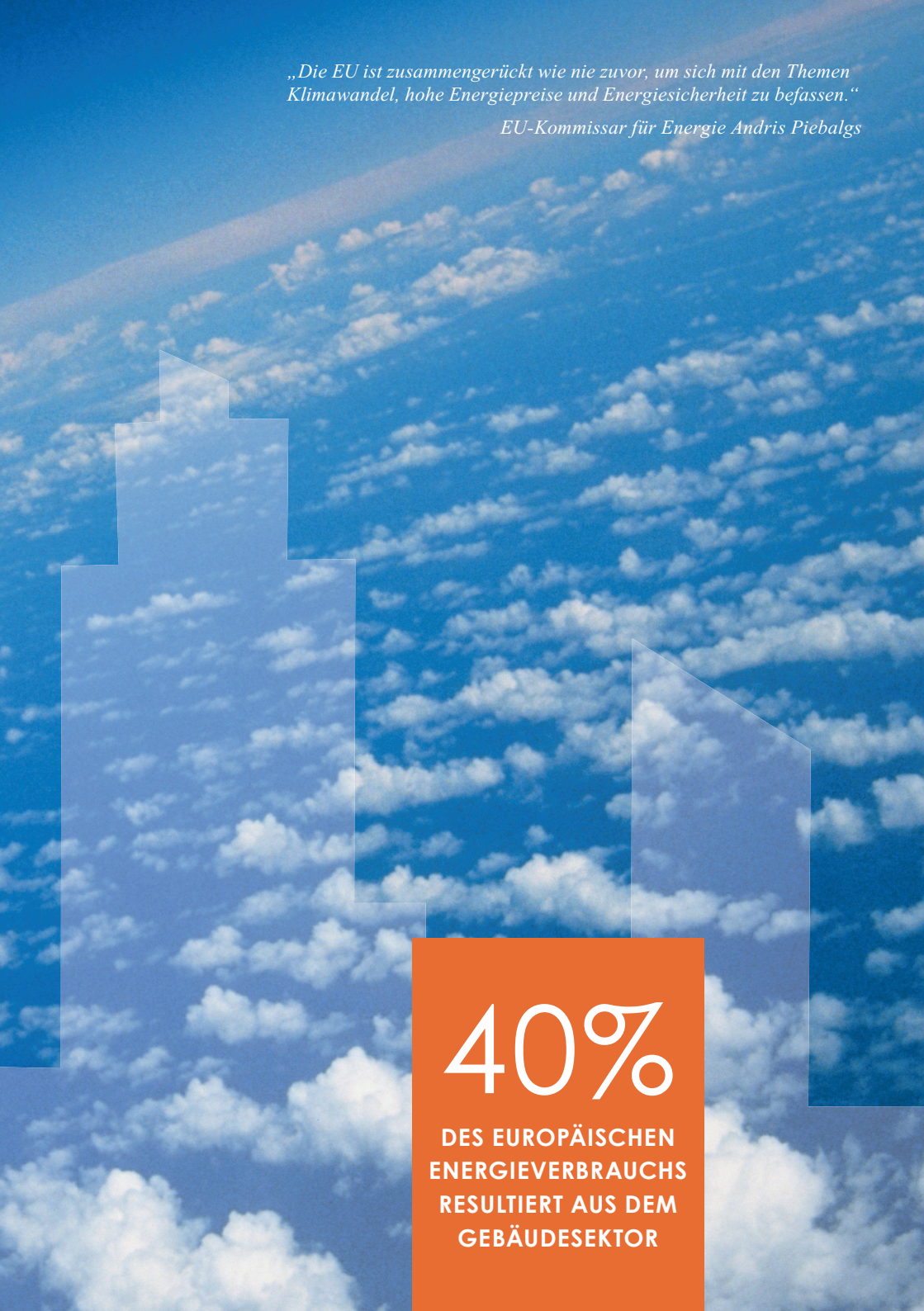
www.buildwithcare.eu

ENERGIEEFFIZIENZ IN DER BAUWELT ETABLIEREN

Es ist eine Tatsache, ein Gebot und geht uns alle an: Das Klimaproblem erfordert intelligentere Gebäude. Der Gebäudesektor trägt heute mit etwa 40% zum Gesamt-Energieverbrauch und CO_2-Ausstoß in Europa bei. Eine drastische Reduktion ist äußerst wichtig, um die globalen Klimaschutzziele zu erreichen.
Build with CaRe (Carbon Reduction = CO_2-Reduktion) ist ein europäisches Partnerschaftsprojekt, das deutlich machen will, welches enorme Potential an kosteneffektiven Energiesparmaßnahmen im Gebäudesektor vorhanden ist.
Wir wollen unsere Ziele durch engagierte Aktivitäten erreichen, die Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Ausbildung, Planung, Politik und Forschung umfassen. Die Build with CaRe Partnerschaft mobilisiert das gesamte verfügbare Wissen über energieeffiziente Gebäude. Wir möchten Ihnen die nötige Energie für echte Veränderungen geben.

„Die EU ist zusammengerückt wie nie zuvor, um sich mit den Themen Klimawandel, hohe Energiepreise und Energiesicherheit zu befassen.“

EU-Kommissar für Energie Andris Piebalgs



40%

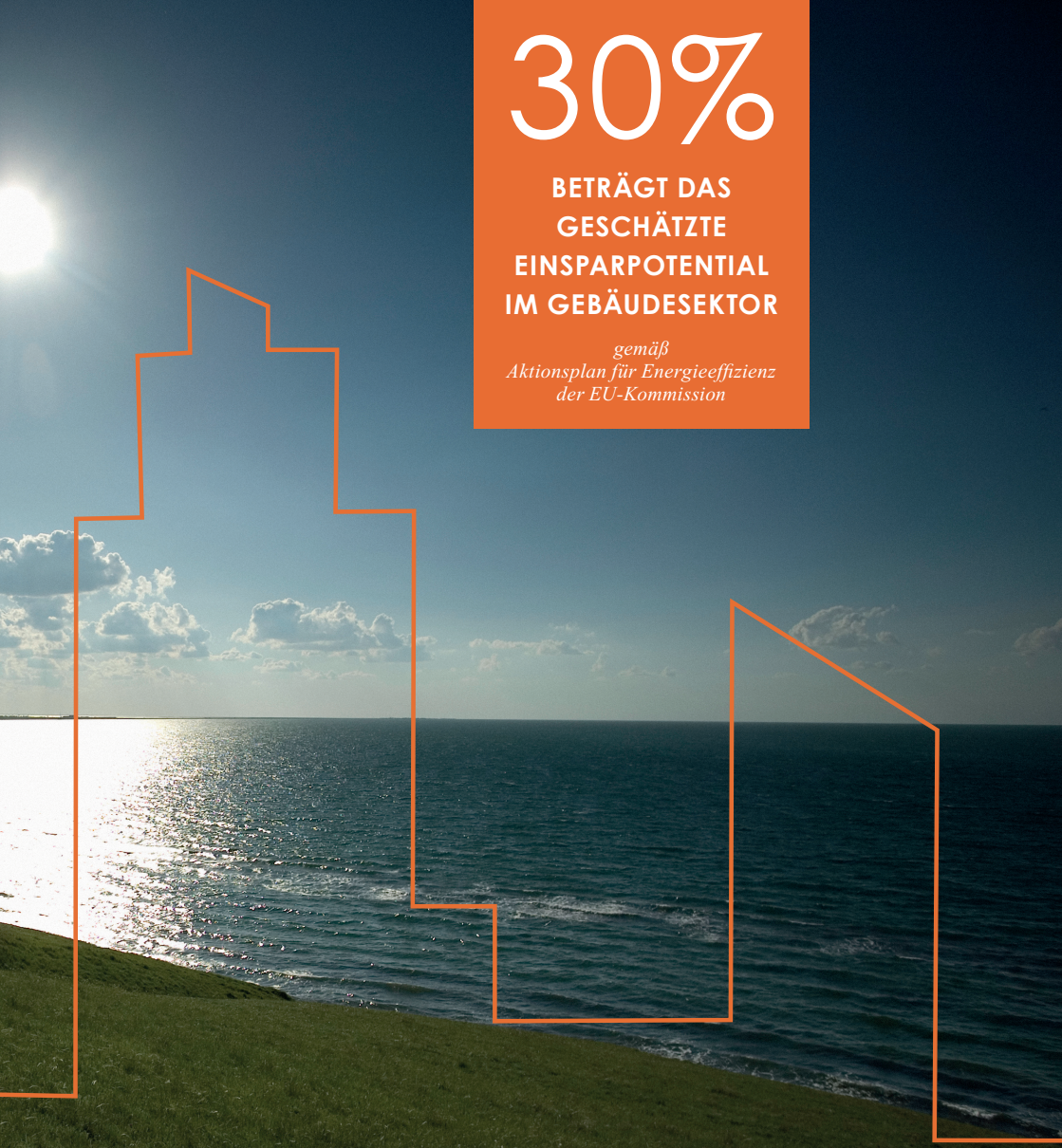
DES EUROPÄISCHEN ENERGIEVERBRAUCHS RESULTIERT AUS DEM GEBÄUDESEKTOR

YES YOU CAN

Energieeffizienz ist keine Frage des „ob“ oder „wie“. Die Technologie, um Gebäude wesentlich energieeffizienter neu zu bauen oder zu modernisieren, ist vorhanden und wird angewandt:

DAS NIEDRIGENERGIEHAUS zeichnet sich typischerweise bereits durch eine sehr gute Wärmedämmung und Luftdichtigkeit, energieeffiziente Fenster, Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und anderes mehr aus.

DAS PASSIVHAUS ist eine konsequente Weiterentwicklung des Niedrigenergiehauses. In einem Passivhaus sind die Wärmeverluste so weit reduziert, dass praktisch keine



30%

BETRÄGT DAS GESCHÄTZTE EINSPARPOTENTIAL IM GEBÄUDESEKTOR

gemäß Aktionsplan für Energieeffizienz der EU-Kommission

Heizkörper oder Fußbodenheizung mehr erforderlich sind. Dies wird erreicht durch Realisierung höchster Anforderungen an Wärmedämmung und Luftdichtigkeit, Vermeidung von Leckagen und Wärmebrücken, kontrollierte Komfortlüftung mit sehr hoher Wärmerückgewinnung, Passivhausfenster- und -türen und vieles andere mehr.

NULL-ENERGIE-HÄUSER, Null-Emissionshäuser und Plus-Energiehäuser verbinden Energiespartechnologien und erneuerbare Energiequellen miteinander. Tausende erfolgreiche Projekte zeigen, dass diese Konzepte funktionieren. Welches Projekt Sie auch planen, eine energieeffiziente Ausführung lässt sich immer realisieren.

DIE LANGZEITBELOHNUNG

Wenn Sie nach einer Kapitalanlage mit wirklich guter Rendite Ausschau halten, entscheiden Sie sich für energieeffiziente Gebäudetechniken. Dies ist auch der beste Weg, um Belastungen für uns und unsere Umwelt zu reduzieren. Die Vorteile liegen auf der Hand

FÜR DIE UMWELT: Schädliche Kohlendioxid-Emissionen werden reduziert.
FÜR DIE WIRTSCHAFT: Geringere Energiekosten, erhöhte Sicherheit und Unabhängigkeit, verbesserte Gebäudequalität und höherer Wiederverkaufswert.
FÜR DIE GESELLSCHAFT: Neue Arbeitsplätze, weniger Abhängigkeit von Energieimporten und –produktion.
FÜR GEBÄUDENUTZER: langfristige wirtschaftliche Vorteile, verbesserter Wohnkomfort und Luftqualität, spannende Gestaltungsmöglichkeiten.

Wenn Sie mehr wissen möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir haben Ideen, die nicht die Welt kosten.

STADT OLDENBURG i.O.
Stadt der Wissenschaft 2009

In Oldenburg erreichen Sie die Projektzuständigen im Technischen Rathaus, Industriestr. 1, Fachdienst Regionalentwicklung/ Büro für internationale Beziehungen Tel. 0441/235-2350 oder Fachdienst Umweltmanagement Tel. 0441/235-2853.

Villa Malmborg. Schwedens erste Passivhaus-Villa; ausgelegt auf einen Heizenergiebedarf von 20 kWh pro m² und Jahr bei einer Raumtemperatur von 22 Grad. Foto: Lasse Fredriksson

Dieses neue Mehrfamilienhaus in Henstedt-Ulzburg (D) zeigt die Möglichkeiten – Energieeffiziente Gebäude können praktisch in jeder gewünschten Weise geplant werden. © Weinmann, Hamburg

Einfamilien-Passivhaus in Massivbauweise; Standort: Bremen-Borgfeld, Bj.: 2007. WFL: 144 m², Heizwärmebedarf: 15 kWh/m²a, Haustechnik: Lüftungsanlage mit Sole/Luft-Wärmetauscher, Solare Brauchwasserbereitung. Foto, Entwurf und Ausführung: team 3 – architekturbüro Oldenburg

PARTNER FÜR EIN NACHHALTIGES EUROPA

Das Projekt Build with CaRe hat eine Laufzeit von 2008-2011. 18 Partner repräsentieren Kommunen und regionale Verwaltungen, Universitäten und Institutionen aus 10 Regionen in 5 Ländern. Mehr Infos unter www.buildwithcare.eu

The Interreg IVB North Sea Region Programme

Build with CaRe is a project partly funded by Interreg IVB North Sea Region Programme.

European Union The European Regional Development Fund

BUILD WITH CaRe
ENERGY SAVING BUILDINGS

INVESTING IN THE FUTURE BY WORKING TOGETHER FOR A SUSTAINABLE AND COMPETITIVE REGION.